Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen und St. Jodok Ravensburg
(Kirchenblatt und Internet)

Bericht zur öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung vom 13.11.2017, Der erste Sitzungsschwerpunkt war die Seniorenarbeit in Liebfrauen und Heilig Kreuz. Frau Tolomeo leitet mit 2 Helferinnen die **Senioren von Liebfrauen**. Sie braucht dringend Verstärkung, die ihr helfen könnten. Frau Roth leitet bisher den **Seniorentreff Heilig Kreuz**. Sie gibt zum 1.03.2018 die Leitung ab. In ihrem Team arbeiten 7 Personen mit, die aber nicht die Leitung übernehmen wollen. Jede dieser Personen hat eine bestimmte Aufgabe. Die Seniorennachmittage sind monatlich immer dienstags im Gemeindehaus Heilig Kreuz. Im Jahresprogramm werden die Aktionen geplant. Die Nachfolge von Frau Roth soll durch eine Anfrage im Kirchenblatt und eine Vorstellung der Arbeiten im Gottesdienst in Heilig Kreuz erfolgen. Ein weiterer Punkt war die Anfrage der **Gemeinschaft Immanuel**, die an jedem ersten Mittwoch im Monat von 18.30 – 20.00 Uhr ein ruhiger Lobpreis im Chorraum und ein seelsorgerliches Gesprächsangebot in der Marienkapelle anbieten möchte. Der Kirchengemeinderat hat dies einstimmig beschlossen. Zur Verwendung der Wohnung im **Freizeithaus Karsee**: Die Kirchengemeinde Liebfrauen entscheidet in 5 Jahren, wie es mit dem Freizeithaus weiter gehen kann, deshalb sollte es nicht fest vermietet werden. Die Vermietung als Ferienwohnung mit sozialem Aspekt könnte mit dem Freizeithaus, als Familienferien mit Kindern, für die Kinderstiftung oder Caritas durchgeführt werden. Der Kirchengemeinderat hat die Vermietung der Wohnung beim Freizeithaus Karsee als Ferienwohnung beschlossen. Einige Gewerke im **Haus der katholischen Kirche** sind noch nicht abgenommen. Wichtige elektrische Anlagen wurden noch nicht überprüft. Dies ist notwendig damit das Bauordnungsamt der Stadt den Abnahmeschein erstellen kann. Die Ausführung der Bushaltestelle wurde von den Architekten mit den TWS als betriebswirtschaftliche Lösung, so mit der Betonplatte als Decke und ohne Seitenwände beschlossen. Beschluss: Die Reinigung der WC im Erdgeschoss Neubau von Montag bis Samstag wurde an eine Reinigungsfirma vergeben. Beschluss einstimmig. **Informationen aus den Kindergärten** von Frau Leinauer, Kita St. Andreas. Die Kita Klösterle hat noch freie Plätze. Eine Kollegin geht im Dezember in Mutterschutz. Sie sind z.Zt. auf Personalsuche. Das Vor-Audit zur Zertifizierung ist im Januar. Die Kita Gut Betha ist voll belegt, es gibt eine lange Warteliste. Das Personal ist vollständig. Die Renovierung von Gebäude und Dach ist abgeschlossen. Die Kita St. Ludmilla ist voll belegt, auch das Personal ist vollständig. Die Kita St. Andreas ist nicht ganz voll belegt, es werden laufend Kinder aufgenommen. Eine neue Leitung ist zum 1.12.2017 eingestellt. Die Gespräche für die Zusammenlegung mit St. Ludmilla beginnen am 15.11.2017. Anton Keller

---

Bericht zur öffentlichen Sitzung des KGR Liebfrauen am 20.September 2017.

In einem Sitzungsschwerpunkt stellte Herr Mayer von der Caritas Bodensee-Oberschwaben die Wohnraumoffensive „herein“ der Caritas vor. Wohnraum in unserer Region ist knapp. Nicht nur Geflüchtete, sondern auch bereits hier lebende Menschen mit geringem Einkommen tun sich schwer mit der Wohnungssuche. Die zentrale Aufgabe der kirchlichen Wohnraumoffensive „herein“ der Caritas Bodensee-Oberschwaben ist es, für

diese Menschen ein Zuhause zu finden. Herein steht für **Her**berge und **ein**treten, ein klares Gebot für Menschlichkeit und Nächstenliebe. Dafür suchen wir Eigentümer von Wohnungen und Häusern, die ebenso risiko- wie aufwandsarm vermieten möchten. Ein weiterer Sitzungsschwerpunkt war das Freizeithaus Karsee. Das Haus ist gut belegt mit Schulklassen und Jugendgruppen. In der Zeit von November bis Januar ist das Haus für 11 Wochen nicht belegt. Die Heizung wurde schon erneuert, die Küche ist in sehr gutem Zustand. Geplant sind Familienexerzitien mit Herr Schindler. Beim Haus ist ein schöner Garten, in der Nähe der Badesee, der Skilift und schöne Wanderwege. Das Haus muss saniert werden. Im Jahr 2018 muss das Haus gegen Wassereinbruch im Keller für ca. 30.000 € abgedichtet werden. In den Jahren 2019/2022 müssen neue Fenster aus Sicherheitsglas für ca. 70.000 € eingebaut werden. Die Kosten zur Sanierung des Hauses sollen auf 10 Jahre mit je 10.000 € aufgeteilt werden. Der Kirchengemeinderat hat die Weiterbetreibung des Freizeithaus Karsee für weitere 5 Jahre beschlossen. Der Name für das Haus der Kath. Kirche wird nach der Einweihung des Hauses festgelegt. Der Kirchengemeinderat hat für den Besprechungsraum den Namen „Sebastianzimmer“, für den Saal „Andreassaal“ und für den Gruppenraum den Namen „Jodokssaal“ beschlossen. Der Begegnungsraum hat noch keinen Namen.

Anton Keller

Bericht zur gemeinsamen Kirchengemeinderatssitzung Liebfrauen/St. Jodok vom 05. Juli 2017.



Sitzungsschwerpunkt war die **Konzeption und der Namen vom „Haus der katholischen Kirche“.** Pastoralreferent Michael Schindler stellte die erarbeitete Konzeption vor: Es ist ein barrierefreies Haus in der Stadt, der Begegnungsraum und der Garten sind immer offen, man muss nichts konsumieren, man kann sich unterhalten, lesen, ausruhen, Kaffee trinken. Das Haus ist gastgebend, inspirierend, begleitend und dienstleistend. Es ist wie ein Marktplatz. Die Zielgruppe sind alle Menschen in der Stadt. Mögliche Veranstaltungen sind „einfach Essen“, Ansprechbar, Orte des Zuhörens, Kurzer Mittagsimpuls, Vorträge, Gesprächsrunden, Buchvorstellungen, Versammlungen, Kamingespräche, Wanderausstellungen, Krippenausstellung u.v.m. Die Betreuung des Hauses erfolgt durch hauptamtliches und ehrenamtliches Personal. Die Raumbelegung erfolgt über das Pfarrbüro. Der Kirchengemeinderat Liebfrauen/St. Jodok hat die Konzeption für das Haus der Katholischen Kirche einstimmig beschlossen. Der **Name** „Haus der kath. Kirche“ ist nur ein

Arbeitstitel. Aus den Zielen des Hauses liegt ein Name in Verbindung mit dem Begriff „Forum“ nahe. Es liegt in der Stadtmitte und ist mit dem Konzept eines Raumes der Begegnung wie ein Marktplatz (= Forum) des heutigen Lebens. Hier sollen Menschen über den Glauben ins Gespräch kommen. Bei der Einweihung des Hauses der Kath. Kirche können Namensvorschläge erhoben werden. Favorisierte Namen aus dem Arbeitskreis Konzeption sind „Forum Franziskus“ und „Forum Jakobsbrunnen“. Weiter wurde der Name Forum Mitte vorgeschlagen. Die Kirchengemeinderäte von Liebfrauen und St. Jodok und der Gesamtkirchengemeinderat werden sich zu gegebener Zeit für einen Namen entscheiden.

Der zweite Sitzungsschwerpunkt war die **Struktur der Seelsorgeeinheit mit der Vereinigung der Kirchengemeinden der SE Ravensburg-Mitte.** Bischof Fürst kann sich, nach schriftlicher Anfrage, eine Vereinigung aller vier Kirchengemeinden derzeit nicht vorstellen. Die Gemeinden St. Christina und Christkönig sind voll lebensfähig und sollten in ihrer Eigenständigkeit gestärkt werden. Im Blick auf St. Jodok ist er offen, gemeinsam mit Liebfrauen einen Weg zu gehen. Die Kirchengemeinderäte von Liebfrauen und St. Jodok haben einstimmig beschlossen, den Prozess zur Vereinigung der Kirchengemeinden von St. Jodok und Liebfrauen anzustoßen.
Anton Keller

Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen Ravensburg

Bericht der öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung vom 03.05.2017

1.) Freizeithaus

Karsee:

Frau Iris Sauter von der Gesamtkirchenpflege Ravensburg, zuständig für die bebauten Grundstücke, berichtet über die derzeitige Situation des Freizeithaus Karsee. Die Anlage besteht aus dem Parkplatz an der Straße und einem großen Garten mit Bäumen, dem Freizeithaus und der angebauten Wohnung, in der die ehem. Betreuerin der Anlage wohnte. Das Haus hat eine Nutzfläche von ca. 600 m². Es gibt 48 Betten in 2, 4 und 6 Bett-Zimmern. Bad und WC sind im Flur. Gute Auslastung von März bis Mitte November. In den anderen Monaten steht das Haus leer, da wenig Bedarf in dieser Zeit besteht. Die Einnahmen decken die Ausgaben. Fast keine Benützung durch die SE RV-Mitte

Der dafür zuständige Architekt Franz Petek berichtete über den baulichen Zustand und den notwendigen Sanierungsmaßnahmen mit den derzeitigen Kosten. Problembereiche sind undichte Außenwände im Keller, nicht wärmegedämmtes Dach, Stahlbetonwände, alte Verbundfenster, kein Sicherheitsglas, Schimmelbildung in einigen Bereichen.Die Betten und das andere Mobiliar sind veraltet. Die Küche und die Heizung sind im guten Zustand. Die Kosten für die Abdichtung zum Hang, Dämmung des Daches mit neuen Dachfenster und der Fassade (ca. 880 m²), sowie neuen Fenster am Freizeithaus und dem angebauten Wohnhaus und der Erneuerung des Mobiliars belaufen sich auf ca. 700.000 €. Bei Fortschreibung der Sanierungsvor-schriften können sich die Kosten noch erhöhen.
Kosten lt. Architekt Franz Petek:

Abdichtung Gebäude:		60.000.- €
Dachsanierung		100.000.- €
Fassade Jugendheim	700m²	
Fassade Wohnhaus	180m²	190.000.- €
Fenstersanierung		70.000.- €
Zugangstürensanierung		15.000.- €
Zzgl. Architektenleistung etc.	ca. 20%	
Gesamtkosten	ca.	522.000.- €

Diese Kosten von 522.000.- € beinhalten nur Kosten „an der Außenhülle“ des Gebäudes. Diese sind Kosten die nur der Erhaltung des Gebäudes dienen.

Sollte im Bereich des Jugendheimes eine „Anpassung an den üblichen Standard“ (niedriger Standard – vergleichbar Jugendherberge) erfolgen, lägen die

geschätzten Gesamtkosten bei über 700.000.-€

Weitere Kosten würden durch den Umbau der Hausmeisterwohnung zur „Ferienwohnung“ oder zur Nutzbarmachung als Erweiterung entstehen.
Diese Kosten wurden bisher noch nicht berechnet.
a) Weiterführung im Jahr 2018
Beschluss:
Die Kirchengemeinderäte haben die Weiterführung des Freizeithaus Karsee durch die Kirchengemeinde Liebfrauen bis Ende 2018 mit 9 ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

b) Konzeption für zukünftige Nutzung: Bildung einer Arbeitsgruppe
Es wurde eine Konzeptionsgruppe unter der Leitung von Jürgen Deiber mit Monika Braun, Franz Jörger, Dr. Michael Schindler und Franz Petek gegründet.
Die Arbeitsgruppe soll Möglichkeiten für eine bessere Auslastung des Gebäudes erkunden und Kooperationspartner suchen, die die Sanierung mit der Finanzierung tragen. Mögliche Partner wären die anderen Kirchengemeinden von Ravensburg, die Schulen, Caritas und andere Organisationen. Bis Ende März 2018 muss es eine Lösung geben.
Es wurde die Gründung eines Fördervereins Freizeithaus Karsee angedacht o.ä.

2.) Kommunionvorbereitung: Erfahrungsbericht
25 Kinder von Liebfrauen, 27 Kinder von Christkönig und 16 Kinder von St. Christina sind in diesem Jahr zur ersten hl. Kommunion gegangen. Pastoralreferent Dr. Michael Schindler hat die Kommunionvorbereitung geleitet. Es gab einige Neuerungen zu den vergangenen Jahren:
- Persönliche Anmeldung (Kind mit Vater oder Mutter)
- Thematischer Elternabend: Befreiender Glaube nicht nur für unser Kinder
- Weggottesdienst als Kirchenrallye
- Erstkommunionshütte in Karsee
- Kinderkreuzweg mit Stationen in der Stadt

Ziel: Die Eltern und Kinder sollen mehr in den Glauben und in die Kirche einbezogen werden.

3.) Verschiedenes:
a) Der **Förderverein Kreuzweg Schwarzwäldle e.V.** möchte den Ravensburger Kreuzweg vor dem Verfall retten. Die Holzreliefs wurden ausgebaut und werden von der Restauratorin Frau Poray-Schäfer aus Konstanz nach Vorgaben des Denkmalamtes in den kommenden Jahren restauriert. Zwischenzeitlich wurden Glasreliefs eingebaut.
Die Schrifttafeln werden später an Frau Poray-Schäfer übergeben. Oberhalb des Kreuzweges steht das Missionskreuz. Dieses Kreuz wird im Laufe des Jahres saniert.
b) In der KGR-Sitzung vom 9.11.2016 hat der Kirchengemeinderat die Halbtageswanderung am 25.06.2017 auf dem Jakobusweg von Ravensburg nach Brochenzell mit Einkehr in Brochenzell einstimmig beschlossen.
Treffpunkt am Sonntag, 25.06.2017 um 14.00 Uhr bei der Liebfrauenkirche.
c) Am Samstag, den 20.05.2017 von 10.00 Uhr – 16.30 Uhr feiert die katholische **Kita Klösterle** ihr 25-jähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür. Die Kirchengemeinderäte sind eingeladen.
d) Bernd Nebel ist in das Kuratorium der **Stiftung „Solidarität am Ort“** nachgewählt worden.
e) Vom 10.09. bis 14.09.2017 findet die Gemeindewallfahrt der SE RV-Mitte zu den heiligen Bergen, Klöster und Kultur in Piemont statt.
Anmeldung in allen Pfarrbüros der SE möglich.
f) Nächste Sitzung des KGR am 5.07.2017 in Liebfrauen, Impuls: Monika Braun Anton Keller

---

Bericht zur Kirchengemeinderatssitzung vom 03. April 2017.

Zu Beginn wurde **Frau Lidia Warneck** als neue Kirchengemeinderätin von Herrn Pfarrer Riedle auf die Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet.
Projekt vom Trennen zum Teilen: Ravensburger Erklärung: Das Projekt vom Trennen zum Teilen spricht sich für eine ausdrückliche Einladung auch evangelischer Christen zur Kommunion aus. Das Kirchenrecht lässt bis heute den Kommunionempfang nur für katholische Christen zu. Z.Zt. gilt die Gewissensentscheidung des Einzelnen, ob er an der Kommunion teilnimmt. Voraussetzung ist, dass er das katholische Kommunionverständnis mittragen kann. Die Kirchengemeinderäte tragen die Ravensburger Erklärung mit.
Konzeption Haus der Katholischen Kirche: Es soll ein Versammlungs- und Arbeitsort für Engagierte und Mitarbeiter und Heimat für Gruppen sein und auch ein Begegnungsort mit der Stadtgesellschaft werden. Finden Gruppen in dem Haus ein Zuhause? Das Haus soll eine gewisse christliche Ausstrahlung haben. Wer soll eingeladen werden: Gruppen der Gemeinde, Feiern für Familien, Ansprechbar nach dem Gottesdienst, Suchende, Neugierige, Einsame.
Fundraising: Das Ziel ist der Spendenbetrag von 250.000 €. Um dies zu erreichen, muss man Aktionen planen und durchführen, Werbematerial wie Flyer, Plakate erstellen. Ideen sammeln für Kuchenverkauf, Osterlämmerverkauf, Palmenverkauf, Werbung für Ausstattung Einfach-Essen, Spendenbriefe für Unternehmen, Werbung mit Barrierefreiheit.
Das Haus der katholischen Kirche wird am 15.Oktober 2017 eingeweiht.
Der Kirchengemeinderat beschließt die **Mehrkosten i.H.v. 107.250 Euro** für den Neubau vom Haus der Kath. Kirche mit der Erhöhung der Kostenprognose auf 4.670.000 €.
Die Nutzung des **Freizeithaus Karsee ab 2018** wurde beraten**:** Thomas Rezbach

informierte über den Stand des Hariolf-Ettensperger-Haus in Karsee. Es ist seit 2005 im Eigentum von Liebfrauen. Das Haus ist in den Monaten März bis November gut ausgelastet. Die Einnahmen decken die Ausgaben. Eine Sanierung in Höhe von ca. 140.000 € muss dringend gemacht werden. Die Kirchengemeinderäte müssen in der nächsten Sitzung entscheiden, wie es mit dem Freizeithaus Karsee weiter gehen soll.
Anton Keller

Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen Ravensburg (Internet)

Bericht zur öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung vom 08. März 2017, Wahlen: Nach dem Ausscheiden von Barbara Maier am 31.12.2016 aus dem Kirchengemeinde-rat, waren Neuwahlen notwendig. Herr Schindler leitete die Wahl. Zur 2. Vorsitzenden des Kirchengemeinderates wurde Monika Braun gewählt: Stellvertretender 2. Vorsitzender wurde Bernd Nebel. Elisabeth Bauknecht wurde als weiteres Mitglied in den Verwaltungsausschuss gewählt. Im Gemeinsamen Ausschuss der Seelsorgeeinheit sind Monika Braun und Bernd Nebel. Monika Braun wurde als Mitglied im Geschäftsführenden Ausschuss der Gesamt-kirchengemeinde gewählt, Bernd Nebel ist ihr Stellvertreter.

Weiteres Mitglied im Gesamtkirchengemeinderat ist Anton Keller. Margarete Weigand wurde als Kandidatin für die Wahl des Mitglieds der Seelsorgeeinheit im Dekanatsrat gewählt.
Der Haushaltsplan 2017/2018 der Kirchengemeinde wurde im Verwaltungs-ausschuss vorberaten. Herr Riquartz informierte über den Doppelhaushalt 2017/2018. Die Kirchengemeinderäte haben den Haushaltsplan 2017/2018
beschlossen.
Die **Jahresrechnung 2015** und die **Baurechnung Wettbewerb** Haus der Katholischen Kirche wurde vom Kirchengemeinderat
festgestellt.
Information aus den Kindergärten von Frau Dorner: Gut Betha: alles ok, in den letzten Zügen der Dachsanierung, weitere Bauarbeiten sind noch nicht vergeben. St. Ludmilla: viele Anmeldungen für das Kita Jahr
2017/2018.
St. Andreas: Zusammenlegung St. Andreas und St. Ludmilla ist geplant, die Entscheidung steht noch aus. Klösterle: am Samstag, 20.5.2017 von 10.00 – 16.30 Uhr findet das 25jährige Jubiläum mit Tag der offenen Tür statt. Herzliche Einladung an alle. Es gibt viele Anmeldungen für das Kita Jahr 2017/2018. Bei der Stadt wird eine Aufstockung der Kleingruppe in eine Großgruppe (von 10 auf 20 Kinder) deswegen beantragt. Die Stadt muss dies genehmigen.
Lidia Warneck war in der Sitzung als Beratendes Mitglied anwesend. Sie hatte 382 Stimmen bei der Kirchengemeinderatswahl am 15.03.2015 bekommen. Sie kann in der nächsten Kirchengemeinderatssitzung als Nachfolgerin von Barbara Maier in den Kirchengemeinderat von Liebfrauen aufgenommen
werden.
Anton Keller

Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen Ravensburg (Internet)

Bericht zur öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung am 16.1.2017

Rücktritt der zweiten Vorsitzenden Frau Maier, Vorbereitung der Nachwahl. Frau Maier ist aus persönlichen Gründen aus dem Kirchengemeinderat (KGR) ausgeschieden. Der KGR bedankt sich für Ihren Einsatz und Ihre Mitarbeit in ca. elf Jahren im KGR Liebfrauen. Die Nachwahl zum zweiten Vorsitzenden bzw. stellvertretenden zweiten Vorsitzenden findet in der nächsten Sitzung am 8.März 2017 statt.
Der aktuelle Baustand vom Neubau Haus der katholischen Kirche: Die Dämmung der Fassade mit Steinwolle und Klinkersteinen wurde begonnen. Die Ausstattung der Küche, die sanitären Anlagen und die Zugangskontrolle werden noch bearbeitet. Die Werksplanung und die Ausschreibung der Außenanlagen wurde im Bauausschuss vorgestellt. Die Bushaltestelle wird erst mit Fertigstellung des Haus der Kath. Kirche wieder zugänglich sein. Die Bemusterung der Decken, Bodenbeläge, Wände, Beleuchtung, Türen mit Zargen wurde besprochen. Zur Zeit arbeitet der Elektriker, die Heizungsfirma, die Aufzugsfirma, der Gipser und die Firma für die Dachdämmung im Gebäude. Durch Kosteneinsparungen und Zusatzkosten betragen die Gesamtkosten ca. 4,65 Mio. €. Die Teuerung müssen die Kirchengemeinden Liebfrauen und St. Jodok und die Gesamtkirchengemeinde ohne Zuschuss finanzieren…

b) Änderung der Planung: Geplant und von der Diözese genehmigt war, dass das Verwaltungs-zentrum Ravensburg 18 Büroplätze belegen wird. Im September 2016 hat uns die Diözese mitgeteilt, dass sie die geplanten Büroräume nicht benötigt. Die Gesamtkirchenpflege braucht nur noch 10 Büroplätze. Die anderen Büroplätze sollen jetzt vermietet werden. Die Sanierung des EG, der Fassade und der Fenster wird jetzt durchgeführt. Die geplante Sanierung des 1. OG und des 2.OG werden auf Wunsch des Bischöflichen Bauamtes nicht im Rahmen des Projektes ausgebaut. Dadurch ergibt sich eine Einsparung von ca. 40.000 €. Ein möglicher Ausbau könnte mit oder durch den Mieter dieser Geschosse erfolgen. Die Kirchengemeinderäte haben die Änderung der Planung beschlossen.

Verschiedenes: Die Homepage www.kath-rv.de wurde überarbeitet. Frau Bauknecht wurde in den Kita-Ausschuss der Gesamtkirchengemeinde Ravensburg und Frau Braun für 4 Jahre in das Kuratorium der Stiftung „Solidarität am Ort“ gewählt. Frau Maier tritt vom Vorstand des Fördervereins Kreuzweg Schwarzwäldle e.V. zurück. Herr Keller wird ab 19. Januar 2017 die Kirchengemeinde Liebfrauen im Förderverein vertreten. Frau Beer (Kita St. Ludmilla) berichtet von den Kindergärten von Liebfrauen: Die Baustelle in Gut Betha ist fast fertig, das Dach neu gedeckt und die Innensanierung weit fortgeschritten. Am 20. Mai 2017 findet das Jubiläum 25 Jahre Kita Klösterle statt.

Anton Keller